**Pressemitteilung**

Weil Hybrid einfach Sinn macht:   
Ein Experte saniert seine Heizungsanlage

**Rastede, September 2024. Um sein Privathaus in Nuthe-Urstromtal up to date zu halten, entschied sich der ehemalige Amtsleiter Karsten Dornquast für eine Hybridlösung: Eine Monoblock-Wärmepumpe von BRÖTJE ergänzt den vorhandenen Gas-Brennwertkessel und verringert in Verbindung mit Photovoltaik den externen Energiebedarf.**



*Die besonders geräuscharm arbeitende Außeneinheit der BRÖTJE Wärmepumpe ließ Bauherr Karsten Dornquast seitlich vom Haus installieren.  
Bild: August Brötje GmbH, Rastede*

Aus seiner Arbeit an öffentlichen Gebäudeprojekten kennt Karsten Dornquast die Herausforderungen verschleppten Sanierungsbedarfs. Für den pensionierten Amtsleiter im Landkreis Teltow-Fläming ein motivierender Grund, sein privates Einfamilienhaus technisch in Schuss zu halten. Der dort installierte Gas-Brennwertkessel mit 20 kW stammt aus der bewährten BRÖTJE Baureihe WGB. Auch 14 Jahre nach dem Einbau war die Anlage noch gut in Form – und mit einem Normnutzungsgrad von 109 % hocheffizient. Allerdings bot das Holzrahmen-Fertighaus von 1995 mit seiner effektiven Dämmung und flächendeckenden Fußbodenheizung gute Voraussetzungen für eine Niedertemperaturversorgung. Nach der Aufrüstung einer Photovoltaikanlage mit 8,8 kWp und eines 10 kW fassenden Batteriespeichers lag es auf der Hand, einen Teil der Wärme-Grundlast auf eine mit hohem Eigenstromanteil betriebene Wärmepumpe zu verlagern. Ein Luft-/Wasser-Modell des Typs BLW Mono mit internem 40-l-Pufferspeicher und einer Heizleistung von 6 kW optimiert nun Autarkiegrad und Energiebilanz des Anwesens. Für besonders kalte Tage steht nach wie vor der Gas-Brennwertkessel bereit. Nicht zuletzt dank zuverlässiger BRÖTJE Systemtechnik erweisen sich derartige Hybridkonzepte bei der Heizungssanierung im Gebäudebestand immer öfter als Lösung der Wahl.

****Im Optimalfall schöpft die Wärmepumpe bei 1 kW Stromeinsatz zusätzlich etwa 3 kW Wärmeenergie kostenlos aus der Umwelt. Seit der Installation im Frühjahr 2023 protokollierte Karsten Dornquast alle Energieflüsse mit Apps auf dem Tablet. Sein Resümee: „Wir hatten vorher ca. 5 bis 6 kW Stromverbrauch täglich. Ab März haben wir auch Stromüberschüsse ins Netz eingespeist. Ab Mitte April hielt sich unser Verbrauch die Waage mit der Eigenerzeugung. Im Oktober lag der Stromverbrauch nach einigen sehr kalten Tagen bei circa 20 kW täglich. Der Mehrverbrauch von circa 14 kW ist natürlich auf die Wärmepumpe zurückzuführen. Da müssen wir manchmal etwas Strom zukaufen, was aber auch erwartbar war – ebenso wie dass sich der Wert im Winter wegen kürzerer Sonnenscheindauer und weiter steigendem Strombedarf nochmals erhöhte. Insgesamt entspricht dies alles unseren vorab angestellten Berechnungen.“

*Sinnvoller als die alte Sauna: Wo die ungenutzte Kabine stand, hängt nun die Inneneinheit der BRÖTJE Wärmepumpe Mono-P 6 (links). Sie ist hydraulisch über an der Decke verlegte Leitungen mit dem BRÖTJE Gas-Brennwertkessel WGB-K 20 C (rechts) verbunden.*

*Bild: August Brötje GmbH, Rastede*

**Medienkontakt**

August Brötje GmbH

Ory Daniel Laserstein

August-Brötje-Straße 17

26180 Rastede

T: +49 4402 80718

presse@broetje.de

[www.broetje.de](http://www.broetje.de)

Waldecker PR GmbH – Büro für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stefanie Schetter

In der Büg 26

90453 Nürnberg

T: +49 911 38 44 02 63

schetter@waldecker-pr.de

[www.waldecker-pr.de](http://www.waldecker-pr.de)

**Über die August Brötje GmbH**

Mit über 100 Jahren Branchenerfahrung entwickelt und fertigt BRÖTJE Heizungs- und Wärmetechnik für Wohnhäuser sowie gewerbliche und institutionelle Anwendungsbereiche. Das Unternehmen mit Produktions- und Vertriebsstandorten im norddeutschen Rastede und Augustfehn sowie in Haar beschäftigt 550 Mitarbeiter und deckt die komplette Bandbreite an Heizungstechnik ab. Umweltschonende Wärmepumpen und Solarthermie werden durch sparsame Gas- und Öl-Brennwert-Technologie ergänzt und können zu flexiblen Hybridheizungslösungen kombiniert werden. Passende System- und Regelungstechnik sowie das Heizkörpersortiment komplettieren das Leistungsspektrum. Alle BRÖTJE Produkte werden exklusiv durch die GC-, G.U.T. und die Pfeiffer & May-Gruppe als Großhandelspartner vertrieben. Der deutschlandweite BRÖTJE Werkskundendienst, telefonischer Fachhandwerker-Support sowie ein professionelles Schulungsangebot runden das Angebot ab. BRÖTJE ist Teil der international agierenden BDR Thermea Gruppe.

Weitere Informationen aus dem Hause BRÖTJE: [www.broetje.de](http://www.broetje.de)

Referenz-Nr. 24033